

Protokoll über die Vorstandssitzung des Fränkischen Bundes e.V.

Tag: Donnerstag, 06. Oktober 2016

Ort: Gaststätte „Frische Quelle“, Kronach Hauptstraße 19

Zeit: 18.¹⁵ bis 20.³⁰ Uhr

Anwesende: Landesvorstand (4: JK, AO, PP, KF), Beiräte (2: MH, AS), Gäste (4).

Zur Vorstandssitzung wurde frist- und formgerecht geladen.

An der Sitzung lag die folgende Tagesordnung vor (siehe **Anlage**).

Zweiter Vorsitzender Joachim Kalb begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er schlägt längere Pausen zwischen den Vorstandssitzungen vor, die für Aufarbeitung und solide Durchführung erfolgter Beschlüsse genutzt werden sollen.

TOP 1: Archive

JK teilt mit, dass das „Gramlich-Archiv“ in Bayreuth nunmehr im Wesentlichen aufgelöst ist. Reste in Form einiger Ordner befinden sich bei ihm und PP und werden weiter gesichtet und aufgearbeitet, wobei zum Teil interessante Details aus den Gründungsjahren des FB zutage träten.

Auch das Archiv in Reuth sei nun im Wesentlichen beräumt. In der Kulmbacher Straße 5 in Kronach, dem neuen Archivort des FB, werden derzeit von Greenpeace die Regale montiert und können in Kürze entsprechend den Vereinbarungen mit Greenpeace vom FB mit genutzt werden.

AS spricht mit dem bisherigen Vermieter in Reuth und regelt den Übergang.

Es gibt noch keine Resonanz hinsichtlich des ausgeschriebenen Infoständers. JK informiert, dass der neue Pavillon seine Bewährungsprobe am Tag der Franken in Hof (Juli 2016) erfolgreich bestanden habe.

AS als Materialwart berichtet von seinen Bemühungen, den ausgeliehenen Tisch und das Dach des alten Pavillons zu erhalten. JK versucht in nächster Zeit, telefonisch in dieser Sache Kontakt aufzunehmen. Falls das nicht klappt, soll der Schriftführer schriftlich nachfassen.

TOP 2: Aktueller Stand: Beschwerde des FB beim Intendanten des BR

JK berichtet über die Medienresonanz auf seine Pressemitteilung vom 01.08.2016.

Die Aussprache führt zu folgendem Ergebnis: Es wird ein Schreiben an alle Mitglieder (also nicht nur an die fränkischen) verfasst und versandt, mit der höflichen Bitte, sich für unser Anliegen zu interessieren und gegebenenfalls uns zu unterstützen. Des Weiteren soll ein Schreiben an „Kulturschaffende“ mit demselben Anliegen verfasst und versandt werden.

Während die Adressen der Mitglieder des Rundfunkrates bekannt sind, dürfte die Gewinnung von Ansprechpartnern bei den „Kulturschaffenden“ das Problem sein. Deshalb soll (z.B. in der nächsten Mitgliederzeitung) ein Aufruf an die Mitglieder des FB enthalten sein, uns Adressen von entsprechenden Institutionen bzw. Ansprechpartnern zur Verfügung zu stellen.

TOP 3: „Wir in Franken“ (WiF), Herbstausgabe (2/2016)

JK teilt mit, dass es genügend Themen für die aktuelle WiF gäbe. Nach Diskussion von Fragen, die mit der Konfektionierung und dem Versand zu tun haben, ergehen folgende Beschlüsse:

1.: Versuchshalber soll die nächste Ausgabe der WiF schon von der Druckerei konfektioniert werden.

2.: Es sollen pro Mitglied drei Exemplare der WiF (in einem Kuvert) versandt werden (weil es vom Porto her keinen Unterschied macht und die Mehrkosten für die erhöhte Auflage praktisch nicht ins Gewicht fallen). Zugleich sollen die Mitglieder in der WiF motiviert werden, die zusätzlichen Exemplare z.B. unter Bekannten/Verwandten zu verteilen (und gegebenenfalls weitere Exemplare zu diesem Zweck nachbestellen). Ziel sei einerseits, die Mitglieder in dieser Hinsicht zu aktivieren und andererseits die Auflagenhöhe der WiF zu optimieren.

3. Die Gesamtauflage der „Wir in Franken (Herbstausgabe) soll 2.000 betragen.

TOP 4: Kandidaten für die Verleihung der Frankenmedaille

Wieder soll vom FB die Frankenmedaille verliehen werden. Es liegen bereits einige Vorschläge vor, die lebhaft diskutiert wurden (hier namentlich nicht genannt: einige Politiker, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Künstler, Vereine ...). Es kam aber nicht zu einer Entscheidung, wohl aber zu folgendem Beschluss:

**Aktive und interessierte Mitglieder werden gebeten (z.B. per Mail),
Nominierungsvorschläge möglichst umgehend an den Vorstand zu senden.**

Der FB sehe sich aber nicht veranlasst, alljährlich eine „Frankenmedaille“ zu verleihen.

TOP 5: Mitgliederverwaltung

AO teilt mit, dass im Berichtszeitraum 11 Eintritte, 7 Austritte und 5 Sterbefälle zu verzeichnen waren. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt somit 431 Mitglieder.

TOP 6: Finanzen

KF berichtet von geordneten Finanzen des Vereins.

Erneut weist er darauf hin, dass auf Rechnungen der Veranlasser der Kosten für den Verein aufzuführen ist. Es müsse z.B. bei einer Kassenprüfung zweifelsfrei nachzuvollziehen sein, zu welchem Vereinszweck Ausgaben getätigt wurden und wer dafür verantwortlich zeichne.

JK bittet den Schatzmeister darum, über Spender/Spenden für den FB informiert zu werden.

TOP 7: Henneberger Land/ Unterstützung

Da MT entschuldigt fehlt, wird dieser Punkt der Tagesordnung vertagt.

JK beschließt die Sitzung.

Protokollführung:

Schriftführer Peter Purrucker

Anlagen:

Vorliegende Tagesordnung am 06.10.2016